

Kazahaya's Diary

Die Chaos- WG...demnächst mit kappi 12

Von abgemeldet

Kapitel 11: Just a raindropstory

KAZAHAYA'S DIARY

TEIL 11

"Ich bin eine Mörderin....eine elende Mörderin...", sagte sie, setzte sich neben mich und ihre ernste, verletzte Miene leitete eine erneute Stille ein. Stiller als ich es in den letzten Jahren je erlebt hatte.

Auf einmal war ich wieder Kaya und sie war wieder Selphie.

Es schien als wäre seit unserer Trennung vor 4 Jahren die Zeit stehen geblieben.

Meine Selphie, die am liebsten jeden Moment ihres Lebens einfangen würde und es mit einem Gedicht verewigen würde.

Meine Selphie, eine kleine Tagträumerin.

Als wir noch klein waren, ist sie immer zu mir gelaufen, wenn sie geweint hatte. Ihre Eltern waren nie da, also zu wem hätte sie sonst laufen sollen?

Für mich war sie damals meine Welt. Wir haben alles geteilt, sogar das was uns nicht gehört hatte. Wir konnten über alles miteinander reden und weinen. Und irgendwie glaube ich, dass es sie schwer getroffen hat, als ich plötzlich in die U.S.A verschwunden bin.

Was bin ich doch für ein mieser Arsch. Egal was sie mit dem mördern meint, letztendlich fühle ich mich verantwortlich dafür, weil ich sie so einfach im Stich gelassen habe und sie beinahe zum Mörder geworden wäre.

Wie konnte ich das nur vergessen? Wie konnte ich nur so kalt sein?

Wie konnte nur weiter heucheln?

Wie konnte ich nur weiterleben?

Ich schluckte. Plötzlich spürte ich eine eiskalte Hand auf meiner.

Ich sah auf und nahm Selphies Gesicht wieder wahr, das sich direkt in meinen Augen widerspiegelte.

Act 11 : "Just a raindropstory"

Selphie: Das wollte ich doch alles gar nicht.

Ich: Äh...?

Selphie: *mich anbrüll*

Mensch Kazahaya, du Idiot, wieso bist du ihm nur so ähnlich?!?

anfang wieder zuweinen *ich, sie in den Arm nehmen*

Ich: Ist das dieser Katahaya?

Selphie: *mich erschrocken angucken* W...woher k..kennst du ihn?!

Ich: Äh...dieser Geist bei unserem ersten Fall hat doch diesen Namen erwähnt und da du grad gesagt hast, ich sei ihm ähnlich dachte ich...

Selphie: Mann, bin ich leicht zu durchschauen.

Ich: Weißt du noch, wie oft du damals zu mir weinend gelaufen bist, weil dich wieder einmal ein Nachbarsjunge gehänselt hatte.

Selphie: Ähm...damals bin ich doch wegen jeder Kleinigkeit zu dir gelaufen, oder? *leichtlächeln* es war immer noch besser als alleine zuhause zu hocken.

Ich: Ja, damals waren wir richtige Kletten. Aber heute kommt es mir vor, als stünde eine Glaswand zwischen uns.

Wir können nur einander betrachten.

Doch unsere Worte finden nicht zu dem Gehör des anderen, sondern hallen lautlos zurück.

Und die Wand? Undurchbrechbar, so dünn sie auch zu sein scheint.

Selphie: Mir kommt es eher so vor, als würde ich irgendwo abseits sitzen und das Treiben dieser mir künstlich vorkommenden Person aus einem sicheren Anstand betrachten.

Deshalb wundere dich nicht, wenn ich jetzt in der 3. Person von mir rede. Wenn ich alleine bin, tue ich das immer.

Ich bin nicht mehr wirklich hier. Mein Herz hat aufgehört zu schlagen.

// Ich wollte euch nicht unnötig weiter verwirren, deshalb hab ich das mit der 3. Person gelassen...//

Ich: Dieser Mensch ist für dich wie mein Himou oder Rikuo für mich, oder ?

S: Ja, er ist ihm ähnlicher als du dir vorstellen kannst. *versuch zu lächeln*

Ich: Und deshalb bist du in letzter Zeit so oft in Rikuos Nähe?

S: In Himuras?! *anfang leise zu kichern* Eigentlich nicht, aber egal.

Ich: Rikuo ist irgendwie zur Zeit irgendwie komisch drauf. *schmoll*

S: *los prust* Hahaha.....wenn du wüsstest.

Ich: Hä?! W...was meinst du damit?! *total neugierig sei*

S: *lach* Alles zu seiner Zeit. *wieder ernst sei*

versuch zulächeln Die Zeit ist etwas wunderbares. Sie beendet Altes um Platz für Neues zu schaffen. Sie handelt nach ihren eigenen Gesetzen und lässt sich von niemanden, wirklich niemanden beeinflussen. Wie das Leben selbst. Und wir, wir sind ein Teil davon. Nur....*anfang zuweinen* nur ist es so, dass auch wir durch Neues ersetzt werden können. Ist das nicht schrecklich?! Wir sind nur ersetzbare Teile in diesem scheiß, ewigen Labyrinth.*mit der rechten Faust auf den Boden schlagen*Verflucht!!!!

Ich bin ein Mörder, ein elender Mörder.

Wie konnte ich mir nur weiter meine heile Welt vorspielen.

Wie konnte ich nur weiter heucheln?

Wie konnte ich es nur wagen, weiter zu atmen?!

Wie kann ich es nur wagen, weiter SEINE Luft zu atmen?!!!

Es ist eine ewige Sackgasse ins Nirgendwo!!

Ich: Hat es etwas mit diesem Unfall zu tun? Von dem uns Akito Hizukei letztens erzählt hat?

S: Gut geraten, Sherlock Holmes.

Ja, an diesem Tag bin ich zum Mörder geworden.

tränen runter kullern

An diesem einen Tag hat es geregnet.

Wir waren gerade auf dem Weg zu einem Karate-Turnier.

Der Regen war so stark, dass die Straße kaum zu sehen war, also wollte der Fahrer am nächsten Rastplatz Halt machen, doch soweit kamen wir nicht mehr.

Der Fahrer verlor über den kleinen Bus die Kontrolle und wir rasten gegen den nächsten Baum. Und ich...*verzweifelt werd* ich habe überlebt, weil der Idiot mich beschützt hat. Mich hätten die Scherben treffen sollen, mich hätte es nach vorne ziehen sollen, nicht IHN.

Nicht MEINEN Kathaya.

Weißt du...*versuch zulächeln* weißt du, wir kannten uns nicht lange und unsere Liebe war zunächst ein ziemliches Verwirrspiel.

Im Musiklager damals.

Gut, wenn man einen Zwillingenbruder hat. Schlecht ist es allerdings, wenn der das krasse Gegenteil von einem selbst ist.

Tja und so blieb zunächst der gewünschte Erfolg aus.

Ich wünschte ich könnte diesen Sommer einfangen und in eine Truhe

verschließen. Für die Ewigkeit. Damit dieses Gefühl nie mein Herz verlässt. Ich habe solche Angst davor.

Rikuo hatte Recht. Ich lebe in der Vergangenheit.

Ich: Er ist also...

S: Tot.... Ja. Ich war der einzige Überlebende.

Ich: Und was ist mit seinen Zwillingenbruder? Ist er auch....

S: Nein...Kataya lebt noch...glaube ich. Ich weiss es nicht.
Wir haben uns aus den Augen verloren. Seit Katahayas Tod
am 3. September haben wir uns nicht mehr gesehen.

Ich: W...was?! 3. September?!!!

S: Hä?

Ich: Am 3. September ist doch auch mein Opa gestorben.

S: Was Kohei-Sensei? Aber...ich...er ist doch an Herzversagen gestorben, oder?

Ich : Ja. *loswein* ... Ich weiß. Und ich konnte ihm nicht mal
"Auf Wiedersehen" sagen.

S: Ja, aber wenigstens weiß er, dass du ihn lieb hast.

Ich: Hä?

S: *zurSeiteschau*Ich muss weiter durchhalten. *Heulkampf krieg*
Wir sind Sünder, Kazahaya.
Ich habe jemanden, den ich über alles geliebt habe,
unerträglichen Schaden zugefügt. Und dafür wurde ich bestraft.

Ich: ...

S: Ich trage SEINEN Fluch in mir. Also, lass mich weiter hoffen.
Raube mir bitte nicht noch meinn letzten Funken Hoffnung,
dass er bei mir ist.
Bitte sag mir, dass nur Gott und nicht er, mich verlassen hat.
Dieser Fluch....

Ich: Dein Fluch ist nicht angeboren?

S: Nein. Sonst wäre ich schon längst tot.

Zu lange hat es schon geregnet. Zu lange haben wir schon Gottes Spiel ertragen
müssen. Zu lange sind wir schon hier.....